

Verlegeanweisungen Sportboden easyfit

Verlegewerkzeug

- pneumatische Klammerpistole und 12-mm-Klammern
- Besen oder Staubsauger
- Klebeband und Stanley-Messer
- Maßband und Bleistift
- Hammer
- Bohrmaschine
- Kreissäge

Schritt 1

Reinigen Sie den Boden mit einem Besen und/oder Staubsauger.

Schritt 2

Überprüfen Sie die Ebenheit des Bodens und gleichen Sie eventuell auftretende Unebenheiten aus. Ebenheitsanforderung entsprechend DIN 18202-2: max. 9 mm auf 4 m Länge.

Schritt 3

Legen Sie eine Plastikfolie auf, um Feuchtigkeitsaufnahme vom Unterboden zu verhindern. Die Überlappung soll ca. 20 cm betragen, die Folie soll ca. 20 cm die Wände hochgezogen werden. Fixieren Sie die Folie mit Klebeband.

Schritt 4

Spanplattenabschnitte für die Ränder zur Fixierung des Sportbodens. Legen Sie die 15 mm starken Platten entlang des ganzen Raums an den Wänden aus.

Schritt 5

Verlegen Sie den Elastikschaum im ganzen Raum. Die Matten dürfen nicht überlappen und müssen die ganze Fläche abdecken. Das Zuschneiden kann mit dem Stanley-Messer erfolgen. Vermeiden Sie in jedem Fall Kreuzstöße!

Schritt 6

Legen Sie die erste Schicht Sperrholzplatten unter einem Winkel von 45° zu den Matten auf. Benützen Sie eine Kreissäge für die Zuschnitte der Platten. Die Platten dürfen einander nicht überlappen, es darf keine Kreuzstöße geben!

Material

Scheucher Parkett® NOVOLOC®, Sperrholz (4 mm), Spezial-Elastikschaum, Plastikfolie (Feuchtigkeitsschutz) 0,2 mm, Spanplatte oder eine andere Holzwerkstoffplatte, 15 mm stark und 10 cm breit für die Ränder, Sockelleisten.



Schritt 7

Legen Sie die zweite Schicht Sperrholzplatten versetzt zur ersten Schicht auf. Die Platten dürfen sich wieder nicht überlappen, keine Kreuzstöße! Bitte beachten Sie den richtigen Abstand zur ersten Schicht: $\frac{1}{3}$ der Plattenlänge in eine Richtung, 50% der Plattenlänge in die andere Richtung (z.B.: Plattengröße mit 120 x 120 cm, Abstand: 40 cm in eine Richtung, 60 cm in die andere).



Schritt 8

Fixieren Sie die Platten zueinander und zu den 15-mm-Platten am Rand des Raums. Benützen Sie hierfür Klammern mit 12 mm Länge und eine pneumatische Klammerpistole. Fixieren Sie die Platten an den 15-mm-Spanplattenabschnitten und benutzen Sie dafür Klammern oder Schrauben mit 20 mm. Keine längeren Klammern oder Schrauben verwenden, um die Feuchtesperre nicht zu verletzen! Abstände: max. eine Handbreit zwischen den Klammern.



Schritt 9

Kontrollieren Sie alle Klammern, ob sie tief genug in den Platten sind. Es sollten keine Klammern herausstehen!



Schritt 10

Verlegung von Scheucher Parkett® NOVOLOC®: Normale Verlegung, wird empfohlen, aber fixieren Sie jede Reihe mit den Klammern, die Sie durch die Haltelippe des NOVOLOC®-Profils mittels der Klammerpistole in die Sperrholzplatten schießen. Abstände: max. eine Handbreit zwischen den Klammern. Es ist wichtig, die Klammern sehr genau zu platzieren und gut zu versenken!



Schritt 11

Schneiden Sie die überstehende Plastikfolie weg.



Schritt 12

Fixieren Sie die Sockelleisten. Befestigen Sie die Leisten immer an der Wand, nie am Boden!



Verlegeanweisungen Sportboden Olympic

Vor der Verlegung ist der Unterboden auf Verlegereife hin zu prüfen. Um die Ebenheit des Bodens festzustellen, empfiehlt es sich, neben der Richtlatte auch mit einem Laser-Nivellierer zu arbeiten.

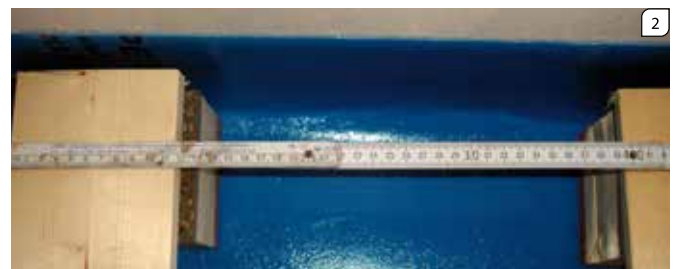
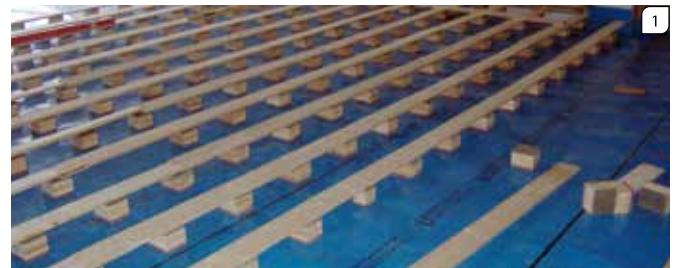
Es gelten alle Vorschriften zur Bestimmung der Verlegereife des Bodens.

Die Ebenheit muss den Anforderungen nach DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 4 bzw. ÖISS-Richtlinie „Anforderungen an Sporthallenböden“, Ausgabe 2005, Pkt. 8.3.2: Unterboden, entsprechen. Die gesamte Aufbauhöhe wurde dem höchsten Punkt des Unterbodens entsprechend ausgelegt, die Auflageklötze wurden danach vorgefertigt. Den 400-mm-Raster ausmessen und am Unterboden sichtbar aufbringen: 400 mm ist der Abstand zwischen den Auflagemittelpunkten. Der Abstand vom Sportboden zur Hallenwand muss mindestens 20 mm betragen. Die Anpassung an die Hallengröße erfolgt im äußersten Feld. Die Ebenheit ist durch Ausgleichsmassen oder durch Ausgleichen der Höhendifferenzen unter jedem Auflageklotz mittels nicht verrutschbarer und feuchteunempfindlicher Unterlagen sicherzustellen. Die Ebenheit des fertigen Sportbodens muss den Anforderungen der ÖISS-Richtlinie „Anforderungen an Sporthallenböden“, Ausgabe 2005, Pkt. 8.3.1: Gesamtkonstruktion, vollkommen entsprechen.

Die vorgefertigten Lastträgerbretter mit den bereits aufgeklebten Schockabsorbieren werden als unterer Rost in 90° zur gewünschten Verlegerichtung des Zweischichtparketts am Raster aufgelegt. Sollten die Auflageklötze noch nicht am unteren Lastträger aufgeklebt sein, so sind diese dem Raster entsprechend aufzustellen, die unteren Lastträger sind daraufzulegen (auf genaue Einhaltung von 400 mm Abstand achten!). Bitte darauf achten, dass die Lastträger mit dem Einschnitt auf der Oberseite aufgelegt werden!

Schritt 1 & 2

Die Bretter für den oberen Lastträgerrost um 90° gedreht zur unteren auflegen. Die Lastträger müssen wieder auf der Oberseite eingeschnitten sein.



Schritt 3 & 4

Die zwei Bretter jeweils einmal links und rechts vom Einschnitt diagonal verschrauben, am Stoß insgesamt viermal. Keine Kreuzstöße, d. h. oberer und unterer Lastträger dürfen nicht am gleichen Auflager abgeschnitten sein! (Bild 3 & 4)

Schritt 5

Für alle Verschraubungen sind Teilgewindeschrauben TX 4 × 35 zur besseren Verbindung der einzelnen Elemente zu verwenden.

Schritt 6 & 7

Sperrholzplatten in einem Winkel von 45° zum Raster auflegen. Die Platten sind so dimensioniert, dass die Ecken der Platten immer an den oberen Lastträgern aufliegen sollten. Mittels Druckluftnaglern werden die Platten dann am Rost befestigt. Für die Fixierung der Sperrholzplatten sind T-Nägeln oder Klammern mit mind. 28 mm Länge zu verwenden. Mindestens 3 Reihen BILAflor® parallel zur oberen Rostträgerlage anlegen und warten, bis der Kleber ausgehärtet ist. Die Angaben des Kleberherstellers sind hierbei zu berücksichtigen. Danach die ganze Fläche ohne Dehnfugen verlegen.

